**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 48 (1922)

Heft: 3

Artikel: Kameradschaft

Autor: R.G.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-455258

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Aus der Refrutenschule des Bat. 97

Hauptmann: Wie haiße Sie, Fissilier? Füsilier A: Lukas Daremsin.

Hauptmann: Und Sie?

Füsilier B: Iohann Ruedolph Daremsin.

Hauptmann (zu A): Wenn sind Sie gibore ? Füsilier A: Umbrigehnte Merz ninzehundertzwai.

Hauptmann (zu B): Und Sie?

Füsilier B: Uu am drizehnte Merz ninzehundertzwai.

Hauptmann: Denn sind Sie am End zwilling? Küsstler A und B: Iso, Herr Hauptma! Hauptmann (zu A): Wo sind Sie gibohre? Küsstler A: INieche, Herr Hauptma. Hauptmann (zu B): Und Sie?

Füsilier B: Au z'Rieche, Herr Hauptma . .

Doppenstein

# Der Junggefelle

Eine Spigwegstimmung

Ueppig stand ein Frühlingsgarten, Meiner Zugend aufzuwarten, Darin Primelbeete glühten, Weiße Fliederzweige blühten, Und im Rasen ftillverstohten Sprosten Glöcklein und Violen. Vogessang durchzog die Luft Und ein sel ger Lenzesduft. Doch ich ließ im meinem Wahn Jedes Vlümlein hübsschich stahn.

Später, da der Sommer kommen, War der Rosen Pracht erglommen, Die sich mir bedeutsam neigten, Lockend aus dem Staub mir äugten. Und Reseden, Dahlien, Relken Winkten: Laß' uns hier nicht welken. Undre pflückten sie verwegen, Ich — tät reistich überlegen.

Ob dem überlangen Warten Schloß sich mir der Blumengarten; In der Brust posthumes Sehnen Muß ich an dem Hage lehnen Ueber den, als wie zum Hohn, Ragt die Blume der Passion.

Emanuel Stidelberg

# Der Schwerpunkt

Bebenke Mensch, wenn bu vor Drangsal schnaubst, Nicht Gott, nicht Teufel, noch an bich mehr glaubst, Ein Amokläuser wütest, haßbeseelt,

Weil dir in Hiobsnot der Schwerpunkt fehlt:

So bift du gleich bem Köter, der sich juckt, Im Rote walzt und winselt, faucht und spuckt,

Indes die Zecke voller Uebermut

Sich bis gum Plagen füllt mit feinem Blut.

Paul Ila



#### Geheimnis

A. Sage Sie aber nüt, i ha vor 5 Minute ber Frau Meier versproche, daß i niemer nüt sag. B. Verspriche ene au.

#### Rindermund

Fünfjähriges Mädchen zur Mutter: "Mama ich wäre viel lieber ein Bube; ober glaubst bu, daß es jest zu spät ist dazu?"

### Gedankensplitter

Ein junger Mann, der noch keine Dummheit gemacht, ist zu bedauern. G. B.

#### Rameradschaft

Ein bei seinen Soldaten beliebter Leutnant halt Jugsschule. Da er aber diesen Morgen schlechter Laume ist und seine Besehle nicht immer restlos klappen, wird er etwas hissig und schimpst einen wiederholt Fehlbaren: "Sie sind ein Kameel!" Als sich dann der Leutnant etwas später dieses deleibigenden Wortes wieder erinnert, fragt er den betrefenden Füstlier, warum er sich nicht beschwert habe, worauf dieser erwiderte: "Aus Kamerabschaft, Herr Leutnant!"

## Der Laubfrosch und die Kröte

Jum Laubfrosch sprach die Kröte: "Du bist ein armer Wicht; ich sing wie eine Ficte, Doch du hingegen nicht."

Der Laubfrosch sprach: "Herr Better, ich mühe mich umsunst, – dafür mach ich das Wetter. Auch das ist eine Kunst".

Ein Mensch, ber bieses hörte, sprach: "Was vernehm ich hier?" Dann ging er und zerstörte vorerst das Krötentier.

Den Laubfrosch nahm berfetbe und kastelte ihn ein. Nun soll der grünlich=gelbe sein Wettermacher sein.

Das Schickfal aller beiber ist gar nicht rosenrot; benn heute schon ist leiber auch unser Laubfrosch tot.

Doch wer das Leben kennt, hat dafür die Theorie: So geht's, wenn man Talent hat, so geht es dem Genie.

Paul Altheer

Die Rebaktion bes Nebelspalters wird mit dem 4. Februar der Schriftsteller Herr Paul Altheer, Zürich, Arbenzstraße 6, übernehmen. Manuskripte und Zeichnungen sind von nun an direkt an seine Abresse zu senden.

# W.PFISTER & Co, ZÜRICH

Weinbergsfraße 24

Infernationale Transporte

Tel. Hoffingen 81.92

Camionnage - Lagerhaus - Verzollungen - Möbel-Transporte

# SCHUHCRÈME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen

MARCEL MAAG, ZÜRICH

anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche

# Abonnements auf den Nebelspalter

nehmen jederzeit die Buchbandlungen, alle Postbureaux und der Berlag E. Löpfe-Benz in Rorschach entgegen